

Die Arbeitskreise der Landesinnung Bau

Hochbau

Vors.: LIM BM DI Alexander Pongratz



Der Arbeitskreis beschäftigt sich mit Themen, die in den Bereich Hochbau fallen.

Wohnbauförderung/Genossenschaften:

- Vorschläge zur Novelle des Stmk. Wohnbauförderungsgesetzes
- Vertreter im Wohnbauförderungsbeirat: LIM BM DI Alexander Pongratz
- Die steirischen Zusatzpositionen zur LBH (Sternchenpositionen) wurden nach vielen Jahren überarbeitet
- Die allgemeinen Bestimmungen für den geförderten Wohnbau wurden aktualisiert
- Vergabekriterien im Sinne der „fairen Vergaben“ wurden implementiert

Stadt Graz:

- Dauer der Bauverfahren, Flächenwidmungs- und Bebauungsplan
- regelmäßige Abstimmungen mit den baurelevanten Abteilungen der Stadt Graz (Bau- und Anlagenbehörde, Fachbeirat und Stadtplanungsamt)
- Abstimmungsgespräche und Stellungnahmen zum Grazer Altstadterhaltungsgesetz

Betriebswirtschaft

Vors.: LIM-Stv. BM Ing. Alois Röck



Der Arbeitskreis entwickelte in den letzten Jahren unter anderem drei wertvolle Beratungsschecks für die Mitglieder der Landesinnung, die damit beträchtliche Zuschüsse in Anspruch nehmen können.

Es sind dies der Scheck „Betriebswirtschaftlich fit“ mit bis zu EUR 2.574,- Zuschuss, der Scheck „Risiken bei Weitergabe von Aufträgen“ (EUR 1.000,-) sowie der „Rechtsberatungsscheck“ zur Prüfung planungs- und

ausführungsbezogener Vertragswerke (EUR 1.000,-).

Der Beratungsscheck „Risiken bei Weitergabe von Aufträgen im Bau – Subauftrag/Arbeitskräfteüberlassung“ wird derzeit vom Arbeitskreis überarbeitet und soll 2018 in aktualisierter Form den Mitgliedern der Landesinnung Bau zur Verfügung stehen.

Auf Bundesebene wurde eine neue Ausgabe der Serie „Know-how am Bau“ für Regiearbeiten und eine Broschüre „Risiko Drehscheibe Bauversicherungen“ erarbeitet und seitens der Landesinnung wiederum den Mitgliedsbetrieben zur Verfügung gestellt.

Kuratorium Baumeisterprüfung

Vors.: LIM-Stv. BM Ing. Michael Stvarnik



Im Arbeitskreis werden sämtliche Maßnahmen rund um die Baumeisterprüfung koordiniert. Neue Kurskonzepte wurden in Anpassung an die Novelle der Prüfungsverordnung ausgearbeitet und werden bereits in der Bauakademie umgesetzt. Eine regelmäßige Einbindung der Meisterprüfungsstelle, die Nominierung der Prüfer und Abstimmungen zwischen Vortragenden und Prüfern ergänzen das Programm. Zusätzlich gibt es einmal im Jahr die steirische Baumeister-Prüferkommissäretagung.

Die Baumeisterprüfung wird in der Bauakademie umgesetzt. Eine regelmäßige Einbindung der Meisterprüfungsstelle, die Nominierung der Prüfer und Abstimmungen zwischen Vortragenden und Prüfern ergänzen das Programm. Zusätzlich gibt es einmal im Jahr die steirische Baumeister-Prüferkommissäretagung.

Baugesetze und Sachverständige

Vors.: LIM-Stv. BM Ing. Michael Stvarnik

Der Arbeitskreis tagt regelmäßig mit Experten der Landesregierung. Im Ausschuss werden aktuelle Probleme aus dem Baurecht und Raumordnungsrecht behandelt, die von Mitgliedern an die Landesinnung herangetragen werden.

Im letzten Jahr wurden im Arbeitskreis unter anderem neue Formulare für eine Baubeschreibung gem. § 23 Abs 1 Z 11

Stmk. BauG sowie für eine Bauplatzeignung gem. § 5 Abs 1 Stmk. BauG erarbeitet. Die Formulare sind mit allen relevanten Institutionen wie Amt der Stmk. Landesregierung, ZT-Kammer, Städtebund, Gemeindebund und dem Sachverständigenverband abgestimmt und wurden im Rahmen einer Info-Veranstaltung im November 2017 den Mitgliedern vorgestellt. Die Musterformulare können unter www.stmk.bau.or.at heruntergeladen werden.

Tiefbau & Umwelt

Vors.: Johann Hierzer



Zentral ist das Langzeitthema „Baurestmassen“ mit allen relevanten Gesetzmaterien wie die Recycling-Baustoffverordnung und ALSAG. Das Thema wird auch im bundesweiten Arbeitskreis unter dem Vorsitz von Hans Hierzer bearbeitet. Die Inhalte finden sich im steirischen Leitfaden www.baurestmassen.steiermark.at wieder, der regelmäßig aktualisiert und österreichweit von allen Zielgruppen genutzt wird. Dazu hat die Landesinnung einen Beratungsscheck von EUR 1.000,- zur Verfügung gestellt, der aktuell auf Grund der Komplexität der Thematik stark genutzt wird.

Auf Bundesebene wurden ebenso das neue ALSAG-Merkblatt und der FLOWCHART für Aushubmaterial und/oder mineralische Baurestmassen als praktische Hilfestellung herausgegeben und seitens der Landesinnung den Mitgliedsbetrieben zur Verfügung gestellt.

Auf Grund des vorherrschenden Mangels an ausgebildeten BaugeräteführerInnen in der Branche, im speziellen BaggerführerInnen, wurden gemeinsam mit den Vertretern des Erdbaus, spezielle Kursmaßnahmen konzipiert. Diese Kurse werden in Kürze in der BAUAKademie angeboten. Zur Auslotung etwaiger Fördermöglichkeiten dieser Kursmaßnahmen, führte die Landesinnung ergänzend noch eine Bedarfserhebung bei den Mitgliedsbetrieben durch.

Auf Grund des vorherrschenden Mangels an ausgebildeten BaugeräteführerInnen in der Branche, im speziellen BaggerführerInnen, wurden gemeinsam mit den Vertretern des Erdbaus, spezielle Kursmaßnahmen konzipiert. Diese Kurse werden in Kürze in der BAUAKademie angeboten. Zur Auslotung etwaiger Fördermöglichkeiten dieser Kursmaßnahmen, führte die Landesinnung ergänzend noch eine Bedarfserhebung bei den Mitgliedsbetrieben durch.

Erdbau

Vors.: Johann Taucher



Jährlich gibt es ein bis zwei Informationsveranstaltungen speziell für die Erdbaubetriebe. Wichtige Themen dabei sind Kalkulation, Baurestmassen und Subunternehmerverträge.

Arbeitskreis-Vorsitzender Johann Taucher ist überdies auch Vortragender und Leiter des jährlich angebotenen und gut besuchten Erdbaukurses. Der Erdbaukurs als Befähigungsnachweis wird an der BAUAKademie veranstaltet.

Der Arbeitskreis Erdbau tagt gemeinsam mit dem Arbeitskreis Tiefbau & Umwelt, so können gemeinsame Themen, wie im Vorartikel erwähnt, effizient erarbeitet werden.

Johann Taucher vertritt die Steiermark für den Bereich Erdbau auch auf Bundesebene in Wien.

Aus- u. Weiterbildung Lehrlinge, Facharbeiter, Poliere

Vors.: BM Ing. Kurt Graf



Die Lehrabschlussprüfungen bringen alljährlich ausgezeichnete Ergebnisse und zeugen damit deutlich vom hohen

Niveau der Ausbildung. Die Erfolge der Steiermark bei Bundesjungmalerwettbewerben und EuroSkills bestätigen dies. Maßnahmen zur Bewerbung der Lehrberufe (Casting, Schnuppertage etc.) stoßen ebenso auf großes Echo. Als regionale Expositur zum Lehrbauhof in Übelbach, wird in Fürstenfeld eine Arbeitshalle betrieben, diese steht unter anderem auch für interessierte Berufsanwärter in Form von Schnuppertagen zur Verfügung.

Auf Bundesebene wurden, um den künftigen Anforderungen der Bauwirtschaft gerecht zu werden, Anpassungen der Lehrberufe in Bezug auf die Ausbildungsdauer, Lehrinhalte und Berufsbezeichnung vorangetrieben. So wurde beispielsweise um den zunehmenden administrativen Anforderungen an das Baustellenführungspersonal Rechnung zu tragen, ein neuer Lehrberuf „Bau-

technische Assistenz“ mit 3-jähriger Ausbildungsdauer geschaffen.

Weiterbildung für Baumeister und Unternehmer

Vors.: BR BM DI Walther Wessiak



Dazu gehören alle aktuellen Themen, die Fortbildungsmaßnahmen nach sich ziehen. Besonders Augenmerk

wurde auf die Aus- und Weiterbildung an den HTLs gelegt, wobei Ergänzungen in den Lehrplänen für Bauhandwerker vom Arbeitskreis angeregt wurden.

Arbeitskreis-Vorsitzender Walther Wessiak ist überdies auch Vorsitzender des Qualifizierungsforums Bau, das sich mit der Umsetzung der Qualifizierungsoffensive beschäftigt.

Mit der Qualifizierungsinitiative will die Landesinnung Bau die Mitgliedsbetriebe dabei unterstützen, das hohe Qualitätsniveau beizubehalten und die Wintermonate für die Qualifizierung und Weiterbildung der MitarbeiterInnen zu nutzen. Die Fördermittel in der Höhe von 250.000 Euro werden vom Land Steiermark speziell für die Baubranche zur Verfügung gestellt. Die Weiterbildungsmaßnahmen werden in der BAUAKademie Steiermark und am bfi Steiermark angeboten.

Wessiak vertritt die Steiermark auch im Arbeitskreis auf Bundesebene.

Planer und Normen

Vors.: TR BM Ing. Rudolf Leitner



Im Mittelpunkt dieses Arbeitskreises steht der Baumeister als Planer und Projektentwickler.

Es geht also um die umfassenden Befugnisse des Baumeisters vor allem auch im Planungsbereich und um die vielfältige diesbezügliche Angebotspalette. Überdies bringt der Arbeitskreis wertvolle Inputs zur Wohnbauförderung, hier vor allem für die Umfassende Sanierung. Weitere Themen sind OIB-Richtlinien und Baugesetz aus der Sicht des Planers. Als zusätzliche Dienstleistung wird die Überprüfung der Gebäudesicherheit im Sinne der ÖNORM B1300

und B 1301 angeboten.

Der Arbeitskreis ist auch Herausgeber der Baumeisterzeitung „Edifidgement“, die seit einigen Jahren ein hervorragendes Echo bei der Zielgruppe der Opinionleader und Entscheidungsträger in den Bereichen Bau, Immobilien u. Politik auslöst. Jährlich zwei Ausgaben präsentieren die interessantesten Projekte sowie Neuigkeiten aus der Branche.

Marketing

Vors.: LIM BM DI Alexander Pongratz

In diesem Arbeitskreis sind die Vorsitzenden aller Fachbereiche vertreten. Zentrales und wichtiges Thema ist die Kommunikation nach außen. Dadurch sollen der Auftritt in der Öffentlichkeit und die Kooperation mit den Medien forciert werden.

Maßnahmen wie ein Werbepaket mit der Kleinen Zeitung, Sponsoring der Häuslbauermesse und der Lebensraummesse, einschlägige Fachbeiträge bei diversen internationalen Branchenveranstaltungen (z. B. 2017: Symposium des ISG-Städteforums) werden durchgeführt.

Sozialpolitik, KV & Arbeitssicherheit

Vors.: LIM BM DI Alexander Pongratz

Der Arbeitskreis befasst sich mit den arbeits- und sozialrechtlichen Bestimmungen aus steirischer Sicht. Anregungen werden in weiterer Folge auf Bundesebene eingebracht.

Die Studie „Einfluss von Lohn- und Sozialdumping auf den Wettbewerb in der Bauwirtschaft“ wurde in der Vergangenheit gemeinsam mit der TU Graz erarbeitet und fand mit diesem brandaktuellen Thema großes Interesse bei den Medien. Forderungen aus dem Projekt wie die österreichweite Bauarbeiter-Card werden nun auf Bundesebene weiter bearbeitet und sollen dem Wettbewerb aus den angrenzenden EU-Staaten entgegenwirken.

